

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inzerate werden angenommen...

Beleg in dies. Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 20,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redaction: Theodor Probst.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redaction: Julius Kutschera.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher...

Inzeratenpreise: Für den Raum einer gespalteten Zeile: 1 Rgr. Unter 'Eingefahrt' die Zeile 2 Rgr.

Dresden, den 19. Januar.

Den Oberkammerrath Carl Julius Braunschweig und Friedrich Wilhelm Schwamtrug zu Freiberg ist das Prädikat 'Berggrath' ertheilt...

Am Sonntag Mittag lehrte Sr. K. H. der Kronprinz Albert in Begleitung des Kriegsministers v. Fabrice...

Die kirchlichen Feste des Jahres 1869. In diesem Jahre tritt der höchst seltene Fall ein, daß Ostern schon auf den 23. März...

Wie wir aus guter Quelle erfahren, ist der in der jetzigen Wochenschau erwähnte Herr Stadtrath Dr. Windisch...

Ein bereits seit mehreren Monaten beim hiesigen Gericht in Untersuchungshaft befindlicher Ausländer, wie wir hören ein Italiener aus Vercelli...

An der innern Barockstraße läuft ein Reitweg neben der Hauptstraße, welcher vielfach auch von den Fahrgängern benutzt wird...

Am 11. d. M. hat der wegen verschiedener Einbruchsdiebstähle im Gefängnis des Bittauer Bezirksgerichts in Untersuchungshaft befindliche Tuchmachergeselle Günther...

Für die Garnison Freiberg soll der Bau eines Pulverturms von Kriegsministerium genehmigt sein.

Am vergangenen Sonnabend Abend fuhr ein Kutscher, welcher bei Sicherheit Es geladen, und dabei selbst etwas schief gehalten, mit seinem Geschirre nach Dresden zurück.

Stadt errichteten Schanze schlug jedoch der Wagen um und kam dabei der Kutscher so unglücklich unter ein Rad zu liegen, daß er nicht in Stande war sich aus der übeln Lage zu befreien.

Gestern Vormittag hat sich in der großen Infanteriekaserne auf der Hauptstraße der Feldwebel der 5. Compagnie des Leibgrenadierregiments Namens Gäbert mit einem Dienstgewehr erschossen.

Wie durch die Bundesgesetzgebung verschiedene Hindernisse bei Eheschließungen aufgehoben worden sind, so ist auch den Militärpersonen in neuer Zeit die Verheirathung wesentlich erleichtert worden.

In Leipzig ist jüngst auf Bestellung von hiesigen Frauen und Männern, welche dem in Prag wohnenden Kurfürsten ein Weihnachtsgeschenk machen wollten, ein kostbarer Thronstuhl angefertigt worden.

Das Hoftheater wird, wie wir vernehmen, in diesem Jahre einmal Ferien machen. Doch soll der Musiktempel nicht, wie früher, eine Zeitlang gänzlich geschlossen werden.

Nach einer Bekanntmachung der General-Direction des Königl. Hoftheaters sind Vorstellungen der 'Reisefrüher von Nürnberg' in möglichst geordneter Weise vor sich gehen zu lassen.

Gestern Vormittag ist eine auf der Garuststraße wohnhafte junge Frauensperson in ihrem Logis todt, und jedenfalls durch Kohlendämpfe erstickt, aufgefunden worden.

Die öffentliche Gerichtsitzung am 18. Januar. In den Vormittagsstunden des 7. Oct. v. J. hatte der Oubestzer Ernst Ferdinand Reiche in Hellwigsdorf 4 Sade mit Korn auf seinem Felde stehen lassen.

Endlich haben die Freuden des Schlittschuhlaufens auf Fluß und Teich ihren Anfang genommen; das prächtige Wetter lockt Jung und Alt, Männlein wie Fräulein auf die glatten Flächen, um sich auszumitteln à la Frederika im Victoria-Salon, und einige Meilen in unbeschränktem Kreis- und Duerzügen auf dem Eise zurückzulegen.

Auf unerklärliche Weise ist ein Reizner auf Reisen gegangen, ohne den Seinigen zu sagen, wohin? - obgleich er schon oft von dem geliebten Lande Amerika gesprochen. Jedenfalls hat ihn das auch so mächtig angezogen, daß er zu einer besonderen Manipulation schritt, um seine ihm erst im Februar 1868 angetraute junge Frau zu täuschen.

Dieienenthal am 14. Januar. In Nr. 298 der Dresdn. Const. Ztg vom vorigen Monate befindet sich aus Anlaß des in der deutschen Volkzeitung enthaltenen Thatsache, daß Herr Pastor Müller in Löbzig wesentlich in seiner Freundschaft zum katholischen Bistum und seiner Verehrung für den nachbarlichen Böhmen durch sein lobenswerthes Wirken zur Beschaffung neuer Glocken für die Kirche in Löbzig wesentlich beigetragen hat.

Die öffentliche Gerichtsitzung am 18. Januar. In den Vormittagsstunden des 7. Oct. v. J. hatte der Oubestzer Ernst Ferdinand Reiche in Hellwigsdorf 4 Sade mit Korn auf seinem Felde stehen lassen.